

TIROLER
SYMPHONIEORCHESTER
INNSBRUCK

**WIE
IST DAS,
WENN
DICH
EIN TON
TRIFFT?**

**SAISON
24/25**

**EINE
LANDSCHAFT
AUS BERGEN
UND AKKORDEN,
WO
SOLL
DIE
SEIN?**

6 **MUSIKKALENDER 24/25**

KONZERTE & VERANSTALTUNGEN

- 8 **SYMPHONIEKONZERTE**
24 **TSOI LABORATORIUM**
26 **NEUJAHRSKONZERT**
29 **WUNSCHKONZERT**
30 **GAST- & SONDERKONZERTE**
31 **IM HAUS DER MUSIK INNSBRUCK**
32 **DIRIGENT:INNEN & SOLIST:INNEN**

DARÜBER HINAUS

- 35 **SONNTAGSMATINEEN**
37 **MUSIKTHEATER, SCHAUSPIEL & TANZ**
IM TIROLER LANDESTHEATER
40 **TATÄÄ – FESTKONZERT**

ZUGABE: MUSIKVERMITTLUNG

- 42 **MUSIK FÜR KINDERGÄRTEN, SCHULEN & FAMILIEN**
44 **ZU GAST**
45 **MUSIK FÜR ALLE**

TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK

- 48 **DAS ORCHESTER**
51 **BIOGRAFIE**

SERVICE & INFORMATION

- 54 **RUND UM IHREN BESUCH**
55 **KUNST BRAUCHT ENGAGEMENT**
56 **KARTEN**
57 **RESERVIERUNGEN & ERMÄSSIGUNGEN**
58 **EINTRITTSPREISE & SITZPLÄTZE**
61 **RUND UM IHR ABO**
62 **ABOS & PREISE**
64 **KONTAKT & IMPRESSUM**

Die Sujetfotos der Konzerte der
Spielzeit 24/25 sind von Lisa Edi.
www.lisaedi.com



Herzlich willkommen, liebes Publikum!

In der neuen Konzertsaison sind wir besonders neugierig: Haben Sie eine Glückszahl? Glauben Sie an die einzig wahre Liebe? Können Sie sich noch an Ihren ersten Liebeskummer erinnern? Haben Sie eine Lieblingsinfonie? Singen Sie gerne (und laut)?

All diese Fragen sollen uns näher zueinander führen und Ihnen unvergessliche Konzertmomente schenken. Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck verrät dabei viel von sich, hofft auf die Glückszahl 2 (erleben Sie Bruckners, Sibelius' und Brahms' 2. Sinfonien!) und öffnet sein Herz, um mit den berühmten Liebespaaren der Musikgeschichte wie Tristan & Isolde und Romeo & Julia zu lieben und zu leiden.

Im neuen Format «TSOI Laboratorium» laden wir Sie ein, mit prominenten Gästen genau darüber zu philosophieren: Welche Helden vergöttern wir heute? Gibt es Hoffnung für gebrochene Herzen? In einem anschließenden Probenbesuch verraten dann die Musiker:innen *ihr* ganz persönliches Geheimnis höchster Tonkunst ...

Nach Beethovens Schiller-Vertonung *Ode an die Freude* – nicht ohne einen Kontrapunkt davor gesetzt zu haben – verspüren Sie hoffentlich große Lust, beim erstmaligen «Mitsingkonzert» im März dabei zu sein! Außerdem haben Sie die Chance abzustimmen, welche Sinfonie Sie vom TSOI am liebsten im «Wunschkonzert» hören möchten und wir laden Sie ein, dieser tatsächlich «mittendrin», nämlich mitten im Orchester, am Podium zu lauschen!

Freuen Sie sich in all den Konzerten mit hochkarätigen Gästen am Pult des TSOI und fabelhaften Solist:innen die Magie und den Zauber des Augenblicks zu teilen!

Ihre Isabel Birgit Biederleitner
Orchestermanagerin

MUSIKKALENDER

24/25

5.9.24	KLANGSPUREN SCHWAZ – ERÖFFNUNGSKONZERT GASTKONZERT / Tiroler Festival für Neue Musik Beat Furrer (ÖEA) / Mariam Rezaei & Matthew Shlomowitz (ÖEA) / Didem Coskunseven (UA)	SCHWAZ
22.9.24	TATÄÄ – EIN FEST AM PLATZ FESTKONZERT Es spielen alle! / Auszüge aus dem Opern- und Konzertprogramm	HDM GS
28.9.24	FRAU LUNA (WA) MUSIKTHEATER & TANZ Operette in zwei Akten von Paul Lincke	GH
5.10.24	FALSTAFF MUSIKTHEATER Commedia lirica in drei Akten von Giuseppe Verdi	GH
17. & 18.10.24	CARTE BLANCHE: MAESTRO DAVIES DIRIGIERT BRUCKNER 1. SYMPHONIEKONZERT / Anton Bruckner / Peter Eötvös (ÖEA)	CON
25.10.24	ROMEO UND JULIA TANZ & TSOI Tanzstück von Marcel Leemann nach der Tragödie von William Shakespeare mit Musik von Sergej S. Prokofjew	GH
3.11.24	TOD UND LEBEN 1. SONNTAGSMATINEE Paul Hindemith / Richard Strauss / Max Reger	HDM GS
13.11.24	POETRY SLAM MEETS ORCHESTRA ZUGABE Konzert für Orchester und Poetry Slammer:innen	HDM GS
20.11.24	WARUM FEIERN WIR SO GERNE (HEROES)? TSOI LAB Mit Nobert Trawöger, anschließender Probenbesuch	CON
21. & 22.11.24	GÖTTLICH 2. SYMPHONIEKONZERT Arnold Schönberg / Ludwig van Beethoven	CON
14.12.24	DER ROSENKAVALIER MUSIKTHEATER Komödie für Musik in drei Aufzügen von Richard Strauss	GH
31.12.24	STRAUSS FEVER! ÖFFENTLICHE GENERALPROBE NEUJAHRSKONZERT STRAUSS FEVER! NEUJAHRSKONZERT 2025	CON
1.1.25	Neujahrskonzert Innsbruck	CON
2.1.25	Neujahrskonzert Kufstein / Kufstein Arena	KUFSTEIN
3.1.25	Neujahrskonzert Reutte / Planseewerke	REUTTE
16. & 17.1.25	DAS PARADIES 3. SYMPHONIEKONZERT Emilie Mayer / Max Bruch / Felix Mendelssohn Bartholdy OVERTÜRE Arturo Márquez / Toni Watson / Harold Faltermeyer	CON
26.1.25	GEGENSÄTZE 2. SONNTAGSMATINEE Graham Waterhouse / Jörg Duda / Miroslav Weber	HDM GS
2. & 9.2.25	GSTANZL FEIERT GEBURTSTAG ZUGABE Sitzkissenkonzert für Kinder ab 3 Jahren und die ganze Familie	HDM KS
8.2.25	LA CLEMENZA DI TITO MUSIKTHEATER Opera seria in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart	GH

14.2.25	ACADEMIE KONZERT: MOZART 1770 – VON INNSBRUCK NACH ITALIEN Howard Arman und das TSOI	HDM GS
20. & 21.2.25	HELDEN 2.0 4. SYMPHONIEKONZERT Martin Ohrwalder / Arvo Pärt / Maurice Ravel / Philip Glass	CON
8.3.25	WIE SCHÖN IST DER MAI ZUGABE Ein frühlingshaftes Mitsingkonzert	GH
13. & 14.3.25	LIEBESGLÜCK UND LIEBESLEID 5. SYMPHONIEKONZERT Richard Wagner / Edward Elgar / Johannes Brahms	CON
22.3.25	EUGEN ONEGIN MUSIKTHEATER Lyrische Szenen in drei Akten (sieben Bildern) von Pjotr I. Tschaikowski	GH
30.3.25	BRUCHLINIEN 3. SONNTAGSMATINEE / Festmatinee zum 25-jährigen Jubiläum / Franz Schubert / Johannes Brahms	HDM GS
4.4.25	WUNSCHKONZERT Sie wünschen, wir spielen: Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn oder Franz Schubert	HDM GS
9.4.25	MUSIKANLEITUNG FÜR GEBROCHENE HERZEN TSOI LAB Mit Gerti Senger, anschließender Probenbesuch	CON
10. & 11.4.25	HERZZERREISSEND 6. SYMPHONIEKONZERT Ludwig van Beethoven / Gabriel Fauré / Pjotr Iljitsch Tschaikowski	CON
27.4.25	UNTER FREUNDEN 4. SONNTAGSMATINEE Neue Werke und Arrangements mit dem <i>Amatis Duo</i> / Claude Bolling	HDM GS
10.5.25	PAGLIACCI / VON HEUTE AUF MORGEN MUSIKTHEATER DOPPELABEND Oper in einem Prolog und zwei Akten von Ruggero Leoncavallo / Oper in einem Akt von Arnold Schönberg	GH
15. & 16.5.25	FRÜHLINGSGEFÜHLE 7. SYMPHONIEKONZERT Samuel Barber / Wolfgang Amadeus Mozart / Jean Sibelius	CON
31.5.25	IM WEISSEN RÖSSL MUSIKTHEATER & SCHAUSPIEL & TANZ Singspiel in drei Akten frei nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg von Hans Müller und Erik Charell, Gesangstexte von Robert Gilbert	GH
5. & 6.6.25	VON STRAUSS UND SEINEN STRÄUSSEN 8. SYMPHONIEKONZERT / Hannah Kendall (ÖEA) / Ralph Vaughan Williams / Richard Strauss	CON
15.6.25	ÜBER GRENZEN 5. SONNTAGSMATINEE Stanislav Moniuszko / Franz Schubert	HDM GS
27. & 28.6.25	DER KARNEVAL DER TIERE ZUGABE Schul- und Familienkonzert ab 6 Jahren	HDM GS
3.7.25	KUFSTEIN OPEN AIR GASTKONZERT «Cuba Sinfónica» – Ritmos Latinos / Kufstein Arena	KUFSTEIN
5.7.25	30 JAHRE INNSBRUCKER PROMENADENKONZERTE – ERÖFFNUNGSKONZERT GASTKONZERT «Cuba Sinfónica» – Ritmos Latinos / Open Air Konzert	HOFBURG



Das vielfältige weitere Angebot mit Musiker:innen des
TSOI finden Sie auch auf unserer Website www.tsoi.at

CARTE BLANCHE: MAESTRO DAVIES DIRIGIERT BRUCKNER

1. Symphoniekonzert

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 2 c-Moll WAB 102 (1. Fassung 1872)

Peter Eötvös *Triangel*, Konzert für Schlagwerk
(ÖEA der Neufassung)

Schlagwerk Isao Nakamura

Dirigent Dennis Russell Davies

Zur Saisoneroöffnung der Abonnementkonzerte wollte das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck eine doppelte Geburtstagsfeier ausrichten: jeweils zum «Achtziger» des ungarischen Komponisten Peter Eötvös und des US-amerikanischen Dirigenten Dennis Russell Davies. Nach dem Tod von Eötvös im März 2024 findet die Österreichische Erstaufführung der Neufassung seines Schlagwerkkonzerts *Triangel*, an der er zuletzt gearbeitet hat, «in memoriam» statt. Der Doyen der Soloschlagwerker, der Japaner Isao Nakamura, wird in dem zehnteiligen «musikalischen Aktionsspiel für einen kreativen Perkussionisten und 27 Instrumente» in einen angeregten Dialog mit den Orchestermusiker:innen treten, die zum Teil mit fixierten Noten, zum Teil aber auch spontan mit Improvisationstechniken auf den Solisten reagieren werden. Dennis Russell Davies, den man seinen langjährigen Chefdirigentenpositionen in Wien und Linz zufolge gerne als einen Dirigenten österreichischer Prägung bezeichnen will, wird auf einer *Carte blanche* an das Pult des TSOI zurückkehren und sich einer Frucht seiner intensiven Beschäftigung mit Bruckners Sinfonik widmen, und zwar im Jubiläumsjahr des Komponisten (zum 200. Geburtstag) der Nr. 2 c-Moll in ihrer kühnen Originalfassung. Sie erkennt man besonders an der Platzierung des Scherzos an zweiter Stelle und dem wundervollen Hornsolo am Ende des Adagios.

Konzerteinführung um 19.15 Uhr im Kristall Foyer

→ TSOI LAB – WARUM FEIERN WIR SO GERNE (HEROES)?

20.11.24 / Mehr Informationen auf S. 24



GÖTTLICH

2. Symphoniekonzert

Arnold Schönberg *A Survivor from Warsaw* für Sprecher,
Männerchor und Orchester op. 46

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 9 d-Moll für Soli,
Chor und Orchester op. 125

Sprecher Harald Windisch

Sopran Erica Eloff, *Alt* Camilla Lehmeier,

Tenor David Fischer, *Bass* Johannes Maria Wimmer

Chor des Tiroler Landestheaters (*Einstudierung* Michel Roberge)

Tiroler Landesjugendchor (*Einstudierung* Agnes Schnabl)

Chor Stimmsalz (*Einstudierung* Maria Luise Senn-Drewes)

Dirigent Gabriel Venzago

Beethovens Neunte Sinfonie mit der *Ode an die Freude*, von der EU zur Europahymne erkoren, kann in einer Zeit, in der in Europa wieder Krieg ist, nicht unreflektiert bleiben. Mit dem klingendem Mahnmal *A Survivor from Warsaw* von Schönberg, dessen 150. Geburtsjahr die Musikwelt 2024 begeht, ruft das TSOI vor der Sinfonie die Zerstörung alles Menschlichen im Zweiten Weltkrieg in Erinnerung. Die Stimme eines Überlebenden aus Warschau wird zum Dokument des Holocaust, der systematischen Vernichtung von Millionen Menschen in Europa. In Schönbergs Komposition «das wirklich Entsetzliche zu hören, macht den Weg frei zum Verstehen, wie die Brüderlichkeit, mehr als die Freiheit oder die Gleichheit, hätte sein müssen, damit es nicht zu diesem Horror kommt», stellte der Dirigent Michael Gielen fest, als er schon vor fast 50 Jahren Schönbergs und Beethovens Werk zusammen aufführte. So kann im Finale der Götterfunke der Hoffnung auf Brüderlichkeit letztlich wieder auf das neuerlich von einem Krieg erschütterte Europa überspringen, wenn eine Tiroler Chor-Allianz und das Solist:innenquartett aus den Landestheater-Publikumslieblingen Camilla Lehmeier und Johannes Maria Wimmer und den erlesenen Gästen Erica Eloff vom Linzer Musiktheater und David Fischer von der Deutschen Oper am Rhein «freudvollere Töne» anstimmen. Gabriel Venzago, laut Deutschem Musikrat der «Maestro von morgen», wird die «Neunte» auch in Erinnerung an ihre Uraufführung vor exakt 200 Jahren 1824 in Wien dirigieren.

Kooperation Chorverband Tirol

Konzerteinführung um 19.15 Uhr im Kristall Foyer

→ TSOI LAB – WARUM FEIERN WIR SO GERNE (HEROES)?

20.11.24 / Mehr Informationen auf S. 24



DAS PARADIES

3. Symphoniekonzert

Emilie Mayer *Faust*-Ouvertüre für Orchester op. 46

Max Bruch Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 g-Moll op. 26

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56

Schottische

Violine Annedore Oberborbeck

Dirigentin Glass Marcano

Sie ist eines der Ausnahmetalente, das aus dem venezolanischen Musikförderprogramm *El Sistema* hervorgegangen ist: Glass Marcano kam als Kind in eines der Jugendorchester, um Geige zu spielen, mit 16 entdeckte sie ihre Leidenschaft fürs Dirigieren, konnte sich aber keine akademische Ausbildung leisten, arbeitete im elterlichen Obstbetrieb, bis über eine Sammelaktion das Geld für Flug und Teilnahme am Pariser Wettbewerb *El Maestra* zusammenkam. Es war für sie wie der Weg aus der Armutsfalle Venezuelas in ein kulturelles Paradies Europas. Prompt gewann sie beim Pariser Wettbewerb den Preis des Orchesters. Die temperamentvolle Naturbegabung startete noch während des Studiums eine fulminante Dirigentinnenkarriere, die sie nun auch an das Pult des TSOI führt. Glass Marcano leitet ein Konzert voller Frauenpower: mit der fantastischen Innsbrucker Konzertmeisterin Annedore Oberborbeck, die das hochemotionale erste Violinkonzert von Max Bruch spielen wird; und mit der *Faust*-Ouvertüre der großartigen deutschen Komponistin Emilie Mayer. Als Leitfaden zieht sich die von den glühenden Romantikern Mayer und Bruch musikalisch einfühlsam und intensiv beschworene Sehnsucht nach dem Paradies durch das Programm, das in Mendelssohns von einer Reise durch das Land inspirierten *Schottischen* Sinfonie mündet, die aus düsterer Stimmung in himmlisch leuchtende Hymnik führt.

Konzerteinführung um 19.00 Uhr im Kristall Foyer

OUVERTÜRE

19.30 UHR / Congress Innsbruck, Saal Tirol

Arturo Márquez *Danzón* Nr. 2

Toni Watson *Dance Monkey* (Arr. Wolfram Rosenberger)

Harold Faltermeyer *Axel F* – Soundtrack aus *Beverly Hills*

Cop (Arr. Wolfram Rosenberger)

Jugendphilharmonie der Musikschule der Stadt Innsbruck

Einstudierung Walter Enko, *Dirigentin* Glass Marcano



HELDEN 2.0

4. Symphoniekonzert

Martin Ohrwalder *Der Tanz der Cepheiden*

Arvo Pärt *Swansong* für Orchester

Maurice Ravel Boléro

Philip Glass Symphony No. 4 *Heroes*,

from the music of David Bowie and Brian Eno

Dirigent Olari Elts

Es ist die Geschichte von zwei einander im Schatten der Berliner Mauer findenden Liebenden, die David Bowie im Titelsong seines 1977 gemeinsam mit Brian Eno im damals noch geteilten Berlin produzierten Albums *Heroes* erzählt. «Wir können Helden sein, nur für einen Tag» – diese Zeile aus dem Song wurde gleichsam zum Lebensmotto für eine ganze westliche Generation, die schließlich den Fall des Eisernen Vorhangs erleben durfte. Der US-amerikanische Minimal Music Master Philip Glass, inspiriert von Bowie, reflektierte nach seiner 1. Sinfonie *Low* in der 4. Sinfonie mit *Heroes* neuerlich ein Album des Popstars. Ein erhebendes orchestrales Heldengedenken, das vom Tiroler Symphonieorchester Innsbruck mit dem estländischen Dirigenten Olari Elts enthüllt wird. Elts, aufgewachsen in dem noch von der Sowjetunion besetzten Baltikum und dessen Übergang in eine freie demokratische Welt erlebend, hat von seinem estnischen Landsmann Arvo Pärt, der 2025 seinen 90. Geburtstag feiert, den *Swansong* ins Programm genommen: Ein Hymnus im typischen Pärt-Stil eines «Holy Minimalism» auf den prägendsten Theologen Englands im 19. Jahrhundert, Kardinal John Henry Newman, der 2010 von Papst Benedikt XVI. heiliggesprochen wurde. Zwei Tänze mischen sich in die Helden-Musik: der *Bolero* von Ravel (2025 feiern wir seinen 150. Geburtstag) als konzertante Ergänzung zur Landestheater-Tanzproduktion und *Der Tanz der Cepheiden*, in dem der Innsbrucker Komponist und Jazzmusiker Martin Ohrwalder die pulsationsveränderliche Sternengruppe am Nordhimmel in seinem musikalischen Kosmos aufleuchten lässt.

Konzerteinführung um 19.15 Uhr im Kristall Foyer

→ TSOI LAB – WARUM FEIERN WIR SO GERNE (HEROES)?

20.11.24 / Mehr Informationen auf S. 24



LIEBESGLÜCK UND LIEBESLEID

5. Symphoniekonzert

Richard Wagner *Tristan und Isolde* WWV 90,
Vorspiel und Isoldens Liebestod

Edward Elgar Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85

Johannes Brahms Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Violoncello Julia Hagen

Dirigent Martijn Dendievel

Die Liebe in all ihren beglückenden wie traurigen Ausprägungen zieht sich durch die neue Tiroler Landestheatersaison, von der eröffnenden Oper *Liebesgesang* von G. F. Haas über Strauss' Oper *Der Rosenkavalier* bis zu Tschaikowskys *Eugen Onegin*. Liebesglück und Liebesleid wird aber auch in einem Programm der Symphoniekonzerte fokussiert. Der belgische Senkrechtstarter am Dirigentenpult, Martijn Dendievel, dessen Ziel es in jedem Konzert ist, «eine Geschichte zu erzählen», stürzt sich mit dem TSOI mit vollen Segeln in die Liebeswogen: Vorspiel und Isoldens Liebestod aus Wagners Oper *Tristan und Isolde* – Revolution der musikalischen Harmonik und Transzendenz der Liebe in einem. Nach der Pause ein sinfonischer Kontrapunkt: Der von den Zeitgenossen zum Wagner-Antipoden gemachte, selbst aber durchaus von der Tonsprache des Musikdramatikers faszinierte Brahms lässt in seiner in einem Wörtherseesommer entstandenen 2. Sinfonie die Liebe in ihren wonniglichsten Zügen, aber ebenso mit melancholischen Melodien aufblühen. Dazwischen der als *missing-link* zwischen der harmonischen Fülle Wagners und den melodischen Strömen von Brahms komponierende Engländer Edward Elgar mit seinem späten Cellokonzert e-Moll; einem romantischen Schwanengesang, der in Innsbruck von der jungen, hoch prämierten Salzburgerin Julia Hagen «gesungen» werden wird, die mit ihrem pulsierenden und gleichzeitig innigen Cellospiel mittlerweile weltweit die Herzen der Hörer:innen erobert.

Konzerteinführung um 19.15 Uhr im Kristall Foyer

→ TSOI LAB – MUSIKANLEITUNG FÜR GEBROCHENE HERZEN

9.4.25 / Mehr Informationen auf S. 24



HERZZERREISSEND

6. Symphoniekonzert

Ludwig van Beethoven Konzert für Klavier und Orchester

Nr. 3 c-Moll op. 37

Gabriel Fauré Suite aus der Schauspielmusik

zu *Pelléas et Mélisande* op. 80

Piotr Iljitsch Tschaikowski *Romeo und Julia*,
Fantasie-Ouvertüre nach William Shakespeare

Klavier Mitra Kotte

Dirigent Vitali Alekseenok

Liebesdramen, zweiter Teil: Nunmehr konzentriert sich das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck auf die tragischen Paare Pelleas und Melisande sowie Romeo und Julia und ihre herzzerreißenden Liebesgeschichten. Maeterlincks mystisches Liebesdrama von Pelleas und der mit dessen Halbbruder verheirateten und schließlich von diesem ermordeten, geheimnisvollen Melisande hat gleich mehrere Komponisten des *Fin de siècle* inspiriert. Die feinfühligste Vertonung ist Gabriel Faurés Schauspielmusik, aus der Vitali Alekseenok die elegische Suite dirigieren wird. Der junge, bereits an den wichtigsten internationalen Musikhäusern wirkende belarussische, gegen das totalitäre Regime in seinem Heimatland engagierte Dirigent, der in dieser Saison zum Generalmusikdirektor der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf aufstieg, stürzt sich dann mit dem TSOI in Tschaikowskys Fantasie-Ouvertüre *Romeo und Julia*. Das existentialistisch aufwühlende Tondrama erklingt im Symphoniekonzert als Alternative zu Prokofjews Ballett über das Shakespeare-Drama am Tiroler Landestheater. Im ersten Programmteil widmet sich die Wiener Pianistin Mitra Kotte, die iranische Wurzeln hat und sich pädagogisch in dem autoritär regierten Land um junge Musiker:innen kümmert, Beethovens Kampf um die Ideale des Humanismus in seinem 3. Klavierkonzert c-Moll. «Die Liebe an der Musik», die für Kotte das entscheidende Kriterium ist, wird wohl besonders auch in den herzergreifenden, entrückten Mittelsatz einfließen.

Konzerteinführung um 19.15 Uhr im Kristall Foyer

→ TSOI LAB – MUSIKANLEITUNG FÜR GEBROCHENE HERZEN

9.4.25 / Mehr Informationen auf S. 24



FRÜHLINGSERWACHEN

7. Symphoniekonzert

Samuel Barber Second Essay for Orchestra op. 17

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622

Jean Sibelius Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

Klarinette Sharon Kam

Dirigent Joel Sandelson

Eine Knospe nach der anderen blüht in Jean Sibelius' 2. Sinfonie D-Dur aus dem Ursprungsmotiv auf, organisch wächst die Musik in luziden Farben zu einem überwältigenden Hymnus. Das während eines Aufenthaltes unter der Sonne der ligurischen Küste begonnene Werk des finnischen Sinfonikers bildet den Höhepunkt eines Programms im Wonnemonat Mai, das Frühlingserwachen in allen Facetten erwachen lässt. Der Brite Joel Sandelson, vor drei Jahren Gewinner des Herbert-von-Karajan-Dirigierwettbewerbs der Salzburger Festspiele, beginnt das Programm mit dem 2. Orchester-Essay des US-Amerikaners Samuel Barber: Die mit pastoralen Bläsersoli anhebende Musik wird im Mittelteil wie von irdischen Rhythmen angetrieben und bündelt in einem erhebenden Schlusschoral alle Orchesterkräfte. Für Mozarts in innigste Gefühlsregionen vordringendes Klarinettenkonzert A-Dur, mit der wundervollen Friedensmusik im zentralen Adagio, konnte mit der Deutsch-Israelin Sharon Kam die bedeutendste Interpretin unserer Zeit dieses Werks als Solistin gewonnen werden, die es etwa im Mozart-Jahr 2006 bei einer Übertragung in 33 Länder aus dem Prager Ständetheater für ein TV-Millionenpublikum spielte. Wie heißt es in Mozarts in Prag uraufgeführter, in Nachbarschaft zum Klarinettenkonzert entstandener, 2025 im Tiroler Landestheater gespielter Oper *La clemenza di Tito* in der von einer Klarinette begleiteten Sesto-Arie «Parto, ma tu ben mio» sehnsuchtsvoll: «Geliebte, lass uns Frieden schließen!»

Konzerteinführung um 19.15 Uhr im Kristall Foyer



VON STRAUSS UND SEINEN STRÄUSSEN

8. Symphoniekonzert

Hannah Kendall *The Spark Catchers* (ÖEA)

Ralph Vaughan Williams Concerto for Tuba and Orchestra

Richard Strauss *Ein Heldenleben*, sinfonische Dichtung op. 40

Tuba Andreas Martin Hofmeir

Dirigent Kevin John Edusei

Es werden die Funken sprühen, wenn das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck die österreichische Erstaufführung des Tonpoems *The Spark Catchers* der 38-jährigen englischen Komponistin Hannah Kendall spielen wird. Der Titel, der so viel wie *Funkenfänger* heißt, steht für eine rhythmisch züngelnde, motivisch sprühende und klanglich glühende Musik, die von dem gleichnamigen Gedicht des englischen Poeten Lemn Sissay inspiriert ist. Gleich da werden die Musiker:innen des TSOI wahrlich zu Helden in der Ausführung einer hochvirtuosen Partitur und setzen dann ihre heroischen Leistungen in Richard Strauss' sinfonischer Dichtung *Ein Heldenleben* fort, in der der damals fortschrittliche Neutöner seine Sträusse mit seinen «Widersachern», den von ihm als «Kläffern» und «Kriechern» bezeichneten kritischen Gegnern, aber auch mit seiner «Gefährtin» ausficht. «Vorkämpfer» in Strauss' Helden-Epos wird der deutsche, familiär mit Tirol verbundene Dirigent Kevin John Edusei sein, der sich zunehmend an der musikalischen Spitze Europas und der USA etabliert. Mittendrin tritt der Held der tiefen Töne auf, der bayrische Tubist und Kabarettist Andreas Martin Hofmeir, um das unglaubliche Solokonzert für sein Instrument von dem großen englischen Sinfoniker Ralph Vaughan Williams zu spielen. Da sind leichtfüßigste Koloraturen wie von einer Flöte, aber ebenso fundamental vibrierende Tiefenklänge aus dem instrumentalen Koloss garantiert.

Ö1 Mitschnitt «Aus dem Konzertsaal»

Konzerteinführung um 19.15 Uhr im Kristall Foyer

→ TSOI LAB – WARUM FEIERN WIR SO GERNE (HEROES)?

20.11.24 / Mehr Informationen auf S. 24



TSOI LABORATORIUM

Wir fragen die, die es wissen müssen

EINE KONSPIRATIVE STUNDE FÜR NEUGIERIGE MIT ANSCHLIESSENDEM TSOI PROBENBESUCH

Ein Musikstück ist per se ein reines Wunder. Man kann und soll es als solches genießen. Doch ist es nicht minder spannend, darüber hinaus zu blicken und so viel mehr darüber zu erfahren? Entlang der großen Themenwelten in Oper und Konzert der Saison 24/25 laden wir Sie ein, tiefer zu blicken: Wagen Sie gemeinsam mit Expert:innen den Blick hinter die Kulissen und in die Komponierstuben. Lassen Sie sich überraschen von Zufällen, Zusammenhängen, Schicksalen, Kabalen und Lieben, als einzig wahre Triebfedern der Kunst!

Eine Stunde zu ausgewählten Terminen soll gemeinsam heftig bei Wasser & Wein fabuliert werden. Danach steht optional ein etwa einstündiger Probenbesuch zum jeweiligen Symphoniekonzert des TSOI frei.



TSOI LAB: WARUM FEIERN WIR SO GERNE (HEROES)?

20.11.24 / 17.45 UHR *Anschließend Probenbesuch im Saal Tirol*
Nobert Trawöger *Künstlerischer Leiter OÖ. KulturEXPO*
«Anton Bruckner 2024», künstlerischer Direktor Bruckner
Orchester Linz, Flötist

(Gefallene) Helden in Film & Fernsehen, in Musik & Theater gibt es sonderzahl. Was reizt die Autor:innen und Komponist:innen so sehr daran? Und wann holt sie die Realität ein und aus dem Spiel wird bitterer Ernst? Helden sind für uns heute auch die Komponist:innen der unsterblichen Werke. 2024 ist reich gesät mit Jubiläen. So feiert die Musikwelt Anton Bruckner, Bedřich Smetana, Arnold Schönberg, Richard Strauss, Ferruccio Busoni, Luigi Nono und Giacomo Puccini, um nur einige zu nennen. Nicht zuletzt anlässlich des 200. Jahrestags der Uraufführung von Beethovens Sinfonie Nr. 9 am 7. Mai 1824 soll dieser Jubiläums-Kult beleuchtet werden.

TSOI LAB: MUSIKANLEITUNG FÜR GEBROCHENE HERZEN

9.4.25 / 17.45 UHR *Anschließend Probenbesuch im Saal Tirol*
Gerti Senger *Psychotherapeutin, Expertin für Sexualtherapie*
und Psychologin

Natürlich gibt es die Selbstliebe. Ein gerüttelt' Maß davon hat noch keiner:m geschadet. Doch wir alle wissen, wie es mit weiland Narcissus ausgegangen ist ... Daher ist die Liebe zwischen Menschen viel spannender, die ein unendliches Universum an Glücksgefühlen und leider auch Katastrophen erschließt. Die berühmtesten Liebenden der Musik(theater)literatur sind so herrlich wie tragisch: Mit Romeo & Julia, Tristan & Isolde, Gretchen & Faust, Fürstin Werdenberg & Sophie & Octavian, Tatjana & Onegin leiden wir in dieser Saison besonders. Was können wir von ihren Liebesgeschichten lernen? Was steckt hinter all den Kränkungen, Exzessen und tödlichen Rasereien? Gibt es Hoffnung für uns (wirklich unglücklich Verliebten)? Die Antwort ist: ja. Wenn jemand einen Ausweg findet, dann ist es Gerti Senger.

Congress Innsbruck, Kristall Foyer
Gastgeberin Isabel Birgit Biederleitner
EINTRITT FREI, ZÄHLKARTEN ERFORDERLICH

STRAUSS FEVER!

Neujahrskonzert 2025

ÖFFENTLICHE GENERALPROBE

31.12.24 / 10.00 UHR

Congress Innsbruck, Saal Tirol / PREIS SA

NEUJAHRSKONZERT INNSBRUCK

1.1.25 / 17.00 UHR

Congress Innsbruck, Saal Tirol / PREIS SC

NEUJAHRSKONZERT KUFSTEIN

2.1.25 / 19.30 UHR

Kufstein Arena / KARTEN BEIM VERANSTALTER

NEUJAHRSKONZERT REUTTE

3.1.25 / 20.00 UHR

Reutte, Metallwerk Plansee / KARTEN BEIM VERANSTALTER

Zither Wilfried Scharf

Tuba & Moderation Andreas Martin Hofmeir

Dirigent & Moderation Martin Sieghart

Das Strauss-Fieber machte im 19. Jahrhundert vor kaum jemandem Halt – Johann Strauss (Vater) und seine Söhne Johann, Josef und Eduard waren zu ihrer Zeit echte «Popstars». Mit ihrer Tanzmusik begeisterten sie regelmäßig die Massen. 2025 jährt sich der Geburtstag von Johann Strauss (Sohn) zum 200. Mal – ein Grund mehr, ihn gebührend zu feiern!

Das TSOI verführt Sie im Neujahrskonzert mit den schönsten Walzern, Polkas und Märschen von Johann Strauss, um in das Jubiläumsjahr zu gleiten, darunter die Ouvertüre zu *Die Fledermaus*, die *Champagner-Polka*, der *Frühlingsstimmen*-Walzer und sogar das *Aschenbrödel* wird nicht fehlen. Garniert wird das Jubiläumsfest von überraschend feinen und virtuosen Klängen der Tuba.

Zum Leben erwecken den bunten musikalischen Strauß der vielseitige Entertainer und preisgekrönte Tubist Andreas Martin Hofmeir und der Wiener Dirigent und Johann-Strauss-Experte Martin Sieghart.





WUNSCHKONZERT

Sie wünschen, wir spielen

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201 **oder**
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 96 D-Dur *The Miracle* Hob I:96 **oder**
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 4 c-Moll *Tragische*

Klarinette, Horn Preisträger:innen des
Werner-Pirchner-Preises 2024 (erster Konzertteil)
Dirigent Tobias Wögerer

IHR GANZ PERSÖNLICHES WUNSCHKONZERT

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck möchte Ihnen Ihre Wünsche von den Lippen lesen. Und das buchstäblich: Das neue Konzertangebot im Haus der Musik bestimmen Sie mit – wenn Sie wollen! Dazu laden wir Sie ein, aus den oben angeführten drei Werken im zweiten Konzertteil zu wählen. Welche Sinfonie möchten Sie gerne vom TSOI hören? «Sie wünschen, wir spielen» lautet die Devise. Das Werk mit den meisten Stimmen wird am 4. April für Sie erklingen!

Im ersten Programmteil bitten wir die Gewinner:innen des Werner-Pirchner-Preises 2024 für Blasinstrumente zu uns, um sich mit großem Orchester vor dem Tiroler Publikum zu präsentieren.

Sie haben die Möglichkeit ab 20. November 2024 auf der Website des TSOI www.tsoi.at abzustimmen. Unter allen Teilnehmer:innen verlosen wir «MITTENDRIN»-Konzertkarten: Damit können Sie die Sinfonie hautnah auf der Bühne neben den Musiker:innen erleben.

Kooperation Landesmusikdirektion Tirol

GAST- & SONDERKONZERTE

KLANGSPUREN SCHWAZ – ERÖFFNUNGSKONZERT

5.9.24 / 20.00 UHR

SZentrum Schwaz, Silbersaal

Beat Furrer Neues Werk (ÖEA)

Mariam Rezaei & Matthew Shlomowitz *Six Scenes* for turntables and orchestra (ÖEA)

Didem Coskunseven Neues Werk (UA)

Dirigentin Zoi Tsokanou

Das Festival Klangspuren Schwaz wird traditionell vom Tiroler Synchronorchester Innsbruck eröffnet. Das diesjährige Programm unter der Leitung der Dirigentin Zoi Tsokanou vereint ein breites Spektrum an Stilen und musikalischen Praktiken: Beat Furrer, dem wir zum 70. Geburtstag gratulieren, beeindruckt mit einnehmender Klangsprache und Komponistin Didem Coskunseven schenkt uns ganz neue Töne.

Ö1 Übertragung im Rahmen von «Zeitton»

Veranstalter Klangspuren Schwaz

KUFSTEIN OPEN AIR

3.7.25 / 19.30 UHR

Festung Kufstein, Josefsburg

«Cuba Sinfónica» – Ritmos Latinos

Schlagwerk & Gesang Milagros Piñera Ybaceta

Dirigent John Axelrod

Feurige Tanzrhythmen u. a. von George Gershwin, Leonard Bernstein, Aaron Copland, Astor Piazzolla sowie Arrangements von Milagros Piñera Ybaceta warten auf Sie zum Mitswingen und Singen! Milagros Piñera entführt das Publikum in ihre ganz persönliche musikalische Welt, denn die Tochter eines kubanischen Musikers kommt aus Cárdenas, studierte in Havanna und hat Musik in ihrem Blut. Sie ist nicht nur eine begnadete Sängerin, sondern auch eine erstklassige Musikerin, die als Multiperkussionistin beeindruckt. Das TSOI hören Sie mit den populärsten südamerikanischen Klassikern in bester Spiellaune.

Veranstalter Stadtgemeinde Kufstein

30 JAHRE INNSBRUCKER PROMENADENKONZERTE – ERÖFFNUNGSKONZERT

5.7.25 / 19.30 UHR

Innenhof der Hofburg Innsbruck, open air

«Cuba Sinfónica» – Ritmos Latinos

Schlagwerk & Gesang Milagros Piñera Ybaceta

Dirigent John Axelrod

Die musikalische Reise nach Kuba erleben Sie als mitreißendes Eröffnungskonzert der Innsbrucker Promenadenkonzerte. Sie wurden im Jahr 1994 von Alois Schöpf gegründet und begeistern seit nunmehr 30 Jahren ein großes Publikum. Jährlich strömen über 65.000 Besucher:innen zu den über 30 Konzerten. Das Erfolgsrezept ist so einfach wie genial: Ein sehr niederschwelliger Zugang zu den Konzerten für alle, die direkt von der Straße in den Innenhof der Hofburg in Innsbruck beste Musik unter Freunden genießen wollen. Natürlich darf das TSOI hier – seit der ersten Stunde – nicht fehlen. Ad multos annos, liebe Promenadenkonzerte!

Veranstalter Innsbrucker Promenadenkonzerte

IM HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

ACADEMIE KONZERT

MOZART 1770 – VON INNSBRUCK NACH ITALIEN

14.2.25 / 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS GG

Werke von Josef Mysliveček, Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Martin Kraus & Joseph und Michael Haydn

Sopran Preisträgerin Cesti-Wettbewerb 2024

Cembalo & Leitung Howard Arman

Der gefeierte Dirigent Howard Arman nimmt Sie mit auf eine Reise von Innsbruck nach Italien und hat wie Wolfgang Amadeus Mozart auf seiner zweiten Italienreise Musik von Mozart selbst und weitere Werke von Josef Mysliveček, Joseph Martin Kraus und Josef und Michael Haydn mit im Gepäck.



Zoi Tsokanou
Dirigentin

KLANGSPUREN
SCHWAZ
5.9.24

Dennis Russell Davies
Dirigent

1. SYMPHONIEKONZERT
17. & 18.10.24



Isao Nakamura
Schlagwerk

1. SYMPHONIEKONZERT
17. & 18.10.24

Gabriel Venzago
Dirigent

2. SYMPHONIEKONZERT
21. & 22.11.24



Annedore Oberborbeck
Violine

3. SYMPHONIEKONZERT
16. & 17.1.25

Howard Arman
Dirigent

MOZART 1770 –
VON INNSBRUCK
NACH ITALIEN
14.2.25

WIE SCHÖN IST DER MAI
8.3.25



Olari Elts
Dirigent

4. SYMPHONIEKONZERT
20. & 21.2.25



Martijn Dendievel
Dirigent

5. SYMPHONIEKONZERT
13. & 14.3.25

Erica Eloff
Sopran
2. SYMPHONIEKONZERT
21. & 22.11.24



Camilla Lehmeier
Alt

2. SYMPHONIEKONZERT
21. & 22.11.24



David Fischer
Tenor

2. SYMPHONIEKONZERT
21. & 22.11.24

Johannes Maria
Wimmer
Bass

2. SYMPHONIEKONZERT
21. & 22.11.24



Julia Hagen
Violoncello

5. SYMPHONIEKONZERT
13. & 14.3.25



Tobias Wögerer
Dirigent

WUNSCHKONZERT
4.4.25

Vitali Alekseenok
Dirigent
6. SYMPHONIEKONZERT
10. & 11.4.25



Mitra Kotte
Klavier

6. SYMPHONIEKONZERT
10. & 11.4.25

Martin Sieghart
Dirigent & Moderation
NEUJAHRSKONZERT
1.1.25



Andreas Martin
Hofmeir
Tuba & Moderation
NEUJAHRSKONZERT
1.1.25

8. SYMPHONIEKONZERT
5. & 6.6.25

Wilfried Scharf
Zither
NEUJAHRSKONZERT
1.1.25



Glass Marcano
Dirigentin

3. SYMPHONIEKONZERT
16. & 17.1.25



Joel Sandelson
Dirigent

7. SYMPHONIEKONZERT
15. & 16.5.25

Kevin John Edusei
Dirigent
8. SYMPHONIEKONZERT
5. & 6.6.25



Sharon Kam
Klarinette

7. SYMPHONIEKONZERT
15. & 16.5.25



Milagros Piñera
Ybaceta
Schlagwerk & Gesang
KUFSTEIN OPEN AIR
3.7.25

INNSBRUCKER
PROMENADENKONZERTE
5.7.25



John Axelrod
Dirigent

KUFSTEIN OPEN AIR
3.7.25

INNSBRUCKER
PROMENADENKONZERTE
5.7.25



SONNTAGSMATINEEN

Alles begann mit einem guten Quäntchen Improvisation. Georg Schmöhe, ab 1997 Musikdirektor des TSOI, sprudelte nur so vor Einfällen. Seine Idee, eine Kammermusikreihe zu gründen, griff das Orchester kurzerhand auf und organisierte selbst. An Vorschlägen für die Programme mangelte es nicht, ist doch Kammermusik für jeden Instrumentalisten zugleich größtes Vergnügen und Übung für das Zusammenspiel im Orchester. Bis heute ist die Programmierung Sache der Musiker:innen selbst, und alljährlich sammeln sich Berge an Ideen, aus denen fünf Programme, je unter einem Motto, entstehen.

Stets ist ein wichtiger Faktor, dass auch ungewöhnliche Kombinationen und vielseitige Talente vorgestellt werden. Immer wieder gab es Eigenkompositionen, Raritäten, Jazz, Barock- oder Filmmusik. Prominente Gäste gaben sich die Ehre, mehrfach war KSch Helmut Wlasak Publikumsmagnet, der dänische Cembalist Lars-Ulrik Mortensen trat ebenso auf wie der österreichische Popstar Nathan Trent. In einem guten Teil der Sonntagsmatineen werden aber natürlich auch eindrucksvolle Interpretationen der großen Klassiker dargeboten, buchstäblich von Bach bis Zorn.

25 Jahre lang an insgesamt fünf Orten, mit ungezählten Ensembles, aus denen nicht selten dauerhafte wurden, und ebenso vielen Werken, sind die Sonntagsmatineen geschätzt vom Stammpublikum genauso wie von jenen, die sonst nicht in Konzerte gehen (können).

Wir hoffen, Sie freuen sich mit uns auf viele weitere Jahre Kammermusik mit Klassikern und Überraschungen – es gäbe da schon wieder ein paar Ideen ...

*«Einfach wundervoll entspannende
wie spannende und beglückende
Musikerlebnisse für Jung und Alt.»*

Gisela Popp
Sonntagsmatinee-Besucherin

TOD UND LEBEN

3.11.24 / 11.00 UHR

Paul Hindemith *Des Todes Tod*, Quartett für Frauenstimme,
zwei Violen und zwei Violoncelli op. 23a

Richard Strauss Auswahl seiner Lieder (instrumental)

Max Reger Serenade op. 141a

GEGENSÄTZE

26.1.25 / 11.00 UHR

Graham Waterhouse Quintett für Piccolo und Streichquartett

Jörg Duda Fantasia II f-Moll op. 29/2 für Tuba und Harfe

Miroslav Weber Septett für Klarinette, zwei Hörner, Fagott
und Streichtrio *Aus meinem Leben*

BRUCHLINIEN / FESTMATINEE ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM

30.3.25 / 11.00 UHR

Franz Schubert Trio Nr. 1 B-Dur für Klavier,
Violine und Violoncello D 898

Johannes Brahms Quartett Nr. 3 c-Moll für Klavier,
Violine, Bratsche und Violoncello op. 60

Anschließend Empfang des Freundeskreises des TLT

UNTER FREUNDEN

27.4.25 / 11.00 UHR

Neue Werke und Arrangements mit dem *Amatis Duo*

Claude Bolling Suite Nr. 2 für Flöte und Jazz Piano Trio

ÜBER GRENZEN

15.6.25 / 11.00 UHR

Stanislav Moniuszko Quartett Nr. 1 d-Moll für zwei Violinen,
Viola und Violoncello

Franz Schubert Quartett Nr. 15 G-Dur für zwei Violinen,
Viola und Violoncello D 887

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

PREIS KA

MUSIKTHEATER, SCHAUSPIEL & TANZ

Mit dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

Tiroler Landestheater, Großes Haus

FRAU LUNA

AB 28.9.24 MUSIKTHEATER & TANZ

Operette in zwei Akten von Paul Lincke

LIBRETTO VON HEINZ BOLTEN-BAECKERS

IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Wiederaufnahme Musikalische Leitung Hansjörg Sofka, *Regie & Choreografie* Otto Pichler, *Bühne* Jan Freese, *Kostüme* Falk Bauer, *Dramaturgie* Katharina Duda

FALSTAFF

AB 5.10.24 MUSIKTHEATER

Commedia lirica in drei Akten von Giuseppe Verdi

LIBRETTO VON ARRIGO BOITO

IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Musikalische Leitung Matthew Toogood, *Regie* Tobias Ribitzki, *Bühne & Kostüme* Stefan Rieckhoff, *Dramaturgie* Thomas Schmid-Ehrenberg

ROMEO UND JULIA

AB 25.10.24 TANZ & TSOI

Tanzstück von Marcel Leemann nach der Tragödie

von William Shakespeare mit Musik von Sergej S. Prokofjew

Musikalische Leitung Matthew Toogood, *Choreografie* Marcel Leemann, *Bühne & Video* Ayse Gülsüm Özel, *Kostüme* Louise Flanagan, *Dramaturgie* Stefan Späti

DER ROSENKAVALIER

AB 14.12.24 MUSIKTHEATER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Richard Strauss

LIBRETTO VON HUGO VON HOFMANNSTHAL

IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Musikalische Leitung Marcus Bosch, *Regie* Jasmina Hadžiahmetović, *Bühne* Paul Zoller, *Kostüme* Mechthild Feuerstein, *Dramaturgie* Katharina Duda

Achtung Abweichende Beginnzeiten



LA CLEMENZA DI TITO

AB 8.2.25 MUSIKTHEATER

Opera seria in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart
LIBRETTO VON CATERINO MAZZOLÀ NACH PIETRO METASTASIO
IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Musikalische Leitung Gerrit Prießnitz, *Regie & Ausstattung* Mirella Weingarten, *Dramaturgie* Katharina Duda

EUGEN ONEGIN

AB 22.3.25 MUSIKTHEATER

Lyrische Szenen in drei Akten (sieben Bildern)
von Pjotr Iljitsch Tschaikowski
LIBRETTO VOM KOMPONISTEN & KONSTANTIN S. SCHILOWSKY
NACH DEM VERSROMAN VON ALEXANDER PUSCHKIN
IN RUSSISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Musikalische Leitung Matthew Toogood, *Regie* Eva-Maria Höckmayr, *Bühne & Kostüme* Julia Rösler, *Dramaturgie* Diana Merkel

PAGLIACCI / VON HEUTE AUF MORGEN

AB 10.5.25 MUSIKTHEATER

Doppelabend Oper in einem Prolog und zwei Akten von Ruggero Leoncavallo / Oper in einem Akt von Arnold Schönberg
LIBRETTI VON LEONCAVALLO UND «MAX BLONDA» (GERTRUD SCHÖNBERG) / IN ITALIENISCHER UND DEUTSCHER SPRACHE
MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Musikalische Leitung Gerrit Prießnitz, *Regie* Jasmina Hadžiahmetović, *Bühne* Susanne Gschwender, *Kostüme* Aleksandra Kica, *Dramaturgie* Katharina Duda

IM WEISSEN RÖSSL

AB 31.5.25 MUSIKTHEATER & SCHAUSPIEL & TANZ

Singspiel in drei Akten frei nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg von Hans Müller und Erik Charell, Gesangstexte von Robert Gilbert
MUSIK VON RALPH BENATZKY MIT SECHS MUSIKALISCHEN EINLAGEN
VON ROBERT GILBERT, BRUNO GRANICHSTAEDTEN UND ROBERT STOLZ / IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Musikalische Leitung N.N., *Regie* Ruth Brauer-Kvam, *Bühne* Monika Rován, *Kostüme* Alfred Mayerhofer, *Choreografie* Damian Czarnecki, *Dramaturgie* Sonja Honold

TATÄÄ – EIN FEST AM PLATZ

Es spielen alle!

FESTKONZERT

22.9.24 / 18.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56, Scherzo

Peter Iljitsch Tschaikowski Arie der Olga aus *Eugen Onegin*

Wolfgang Amadeus Mozart «Serbate, oh Dei custodi»,

Chor aus *La clemenza di Tito*

Johann Strauss (Sohn) *Champagner-Polka*, Musikalischer Scherz op. 211

Richard Strauss «Mir ist die Ehre widerfahren»,

Rosenübergabe aus *Der Rosenkavalier*

Ruggero Leoncavallo Intermezzo aus *Pagliacci*

Wolfgang Amadeus Mozart «S'altro che lagrime»,

Arie der Servilia aus *La clemenza di Tito*

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 96 D-Dur *The Miracle Hob I:96*,

Adagio. Allegro moderato

Ralph Benatzky «Im weißen Rössl am Wolfgangsee»,

Chor aus *Im weißen Rössl*

Sopran Annina Wachter

Mezzosopran Bernarda Klínar

Chor des Tiroler Landestheaters (*Einstudierung* Michel Roberge)

Dirigent & Moderation Gerrit Prießnitz

ZUGABE: MUSIK- VERMITTLUNG.



AB 6
JAHREN

DER KARNEVAL DER TIERE

Schul- und Familienkonzert

Mit seiner großen zoologischen Fantasie hat Camille Saint-Saëns ein wirklich besonderes Stück Musik erschaffen. Nicht nur, weil es ihn beinahe auf der ganzen Welt bekannt gemacht hat, es ist auch voller fantastischer musikalischer Bilder und sprüht vor Witz. Wir freuen uns schon auf die ganzen Löwen, Kängurus, Hühner, Schildkröten, Fossilien und Esel, die bald das Haus der Musik bevölkern werden. Und natürlich bekommt auch der Schwan darin seinen einzigartigen Auftritt!

27.6.25 / 9.00 & 10.30 UHR 28.6.25 / 16.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

Erzähler Thomas Lackner

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

Dirigent Stefan Politzka

PREISE KA / KC

GSTANZL FEIERT GEBURTSTAG

AB 3
JAHREN

Sitzkissenkonzert für Kinder und die ganze Familie

Der, die oder das Gstanzl? Wie auch immer, wenn «da Gstanzl» zum Geburtstag einlädt, ist das Chaos schon vorprogrammiert. Der skurrile Wicht scheint niemals aufzuhören, Geburtstag zu feiern und dafür ist er stets gut vorbereitet. Ausgestattet mit Partyhut und Torte richtet er seine Feierlichkeiten aus, doch aus der gut gemeinten Party wird eine absurde Sause, wo alles aus den Fugen gerät. Die Saiten der Harfe werden als Blumendraht genutzt, die Posaune als Luftpumpe umfunktioniert und permanent erklingt das falsche Geburtstagslied. Die bestellte Geburtstags-Musi, drei feierlaunige Musikant:innen, versuchen dem Chaos Einhalt zu gebieten.

2. & 9.2.25 / JEWEILS 10.30 & 14.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal

Konzept, Schauspiel, Gesang Esther Planton

Musiker:innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck

PREISE KA

DIE KLANGWERKSTATT

Mitmachkonzert für Kinder

AB 4
JAHREN

Hausmeisterin Klara ist aus dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck nicht mehr wegzudenken! Sie ist immer zur Stelle, wenn es darum geht, den Musiker:innen unseres Orchesters zur Seite zu stehen. Sie macht und repariert, sie organisiert und kümmert sich um alles. In unserer Klangwerkstatt wird geprobt, gearbeitet, gebastelt, gesungen und getanzt. Jeweils ein Orchesterinstrument und eine Musiker:in stehen ganz im Mittelpunkt dieser musikalischen Werkstatt. Mitmachen und selber ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht!

6.10.24 / 19.1.25 & 25.5.25 / JEWEILS 10.30 & 14.30 UHR

7.10.24 / 20.1.25 & 26.5.25 / JEWEILS 9.00 & 10.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal

Musiker:innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck

PREISE KA

WORKSHOPS

AB 3
JAHREN

OPER FÜR MINIS

AUF DEN SPUREN VON HÄNSEL UND GRETEL

In diesem Workshop laden wir alle Kinder ein, in die märchenhafte Welt des Musiktheaters einzutauchen. Anhand der Oper *Hänsel und Gretel* von Engelbert Humperdinck führt die Geigerin Caroline Müller die Kinder durch die Oper und beweist damit immer wieder, dass Musiktheater auch schon die Kleinsten begeistert.

AB 6
JAHREN

HÖRBEISPIEL

TSOI MACHT SCHULE

Sie sind Lehrer:in und möchten Ihren Musikunterricht mit der musikalischen Welt eines Sinfonieorchesters verknüpfen? Dann kommen wir mit zwei Musiker:innen in Ihre Klasse und erweitern das aktuelle Thema des Unterrichts mit unserer musikalischen Präsenz.

Für beide Workshopformate gilt:

TERMINE AUF ANFRAGE

Im Klassenzimmer oder im Kindergarten

€ 1,50 PRO SCHÜLER:IN

KONZERTE MOBIL

VON HÖHEN UND TIEFEN

MOBILES SCHULKONZERT

Sascha Rathey und Lukas Hanspeter erzählen euch die Geschichte von zwei Orchestermusiker:innen. Wie die beiden unerwartet für ihre Musikerkolleg:innen einspringen und ein ganzes Konzert aus dem Stegreif spielen müssen. Ihre beiden Instrumente sind zwar durchaus gewöhnlich in einem Orchester, aber in der Kombination einzigartig! Mit Flöte und Tuba nehmen sie euch mit durch Höhen und Tiefen des Musikerlebens.

Dauer ca. 60 Minuten

AB 6
JAHREN

... MIT JOHANN SEBASTIAN BACH IM GEPÄCK GESPRÄCHSKONZERT IM KLASSENZIMMER

Das **ENSEMBLE INN** hat einige der bekanntesten Kompositionen von J. S. Bach ausgewählt und kommt in Streichquartettbesetzung in die Schulklasse. Leidenschaftlich bringen sie seine Musik und seine Geschichte mitten hinein in den Schulalltag und verbreiten Konzertatmosphäre! Mit vielen Interaktionen tauchen sie mit den Schüler:innen ein in die Zeit des Barock und in die Tiefe jener Musik.

Dauer 2 Unterrichtseinheiten

AB 10
JAHREN

Für beide Formate gilt:

TERMINE AUF ANFRAGE

Im Klassenzimmer

Anfragen Martina Natter m.natter@landestheater.at

€ 4 PRO SCHÜLER:IN

SERENADE

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck ist immer wieder darum bemüht, auch für Menschen zu spielen, die nicht zu uns ins Theater kommen können. Wenn Sie möchten, kommen wir deshalb mit einer kleinen Formation des TSOI zu Ihnen. In dieser Spielzeit können Sie sich mit den *Schellacks* fünf Musiker:innen und unterhaltsame Salonmusik zu sich ins Wohn- und Seniorenheim holen.

TERMINE AUF ANFRAGE

Im Wohn- oder Seniorenheim

Anfragen Martina Natter m.natter@landestheater.at

€ 4 PRO BESUCHER:IN

BLIND DATE

Das Überraschungskonzert
für Neugierige

Wenn Sie ein besonders intensives Hörerlebnis suchen und wenn Sie darüber hinaus Überraschungen mögen, sind Sie bei unserem Kammermusikformat *Blind Date* genau richtig. Hier spielen Musiker:innen des TSOI ein kleines, aber feines Konzert, dessen Programm wir im Vorfeld nicht verraten. So können Sie sich ganz unvoreingenommen der Musik hingeben, ohne sich vorher im Programmheft über Herkunft und Umstände der Entstehung der Musik zu informieren. Einfach nur zuhören und genießen!

19.10.24 & 22.2.25 / JEWEILS 16.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal

Musiker:innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck

EINTRITT FREI, ZÄHLKARTEN ERFORDERLICH

POETRY SLAM MEETS ORCHESTRA

Konzert für Orchester und Poetry Slammer:innen

Das «Poetry Slam meets Orchestra»-Programm ist mittlerweile eine fixe Größe im Konzertplan des TSOI. In diesem einzigartigen Konzertformat bringen wir große, sinfonische Musik mit der pulsierenden Tiroler Poetry-Slam-Szene zusammen. Ein «Battle» der ganz besonderen Art, bei dem die Slammer:innen am Ende um die Punkte und die Gunst des Publikums ritzen. Es moderiert der Sprachinstallateur und «Papa Slam» Österreichs Markus Köhle.

13.11.24 / 10.00 & 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

Poetry Slammer:innen Silke Gruber,

Emil Kaschka, Die Bacher

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

Dirigent Matthew Toogood

PREIS KA / KC



MUSIKALISCHER FEIERABEND

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck
zu Gast im Kulturbogen55

Wer die Musiker:innen des TSOI einmal ganz anders erleben möchte, ist im Kulturbogen55 genau richtig. In kleiner Besetzung und mit überraschenden Programmen, abseits des großen Konzertsaals, zeigen sich die Musiker:innen von einer ganz neuen Seite.

Machen wir es uns bei einem Glas Wein oder einem Juice gemütlich und feiern gemeinsam das Ende des Tages und die Musik. Wunderbare Gastgebende und eine inspirierende neue Location in den Bögen in Innsbruck erwarten Sie. Zu gewinnen gibt's auch etwas: Mit etwas Glück gehen Sie mit zwei Karten für das kommende Symphoniekonzert oder eine Opernvorstellung im TLT nach Hause.

5.11.24 / «The Runway Quartet» spielt «The Beatles»

28.1.25 / Eine Wiener Melange –

Das Innsbrucker Salonquintett und Thomas Lackner

29.4.25 / Clarinets on Tour –

Einmal um die Welt mit den Klarinetist:innen des TSOI

JEWELNS 19.00 UHR

Kulturbogen55, Innsbruck

Musiker:innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck

Kooperation Kulturbogen55

EINTRITT FREI, ZÄHLKARTEN ERFORDERLICH

1:1 CONCERTS

Künstlerische und menschliche Kraftorte

Bei einem 1:1 CONCERT begegnen sich ein:e Musiker:in und ein:e Zuhörer:in für zehn Minuten Musik. Ungewöhnliche Spielorte innerhalb und außerhalb des Theaters verwandeln sich in eine Bühne. Ein wortloser Blickkontakt zwischen Musiker:in und Zuhörer:in ist Impuls für ein sehr persönliches Konzert auf Augenhöhe und eine intensive und unvergessliche gemeinsame Erfahrung.

TERMINE UND ORTE WERDEN KURZFRISTIG BEKANTT GEGEBEN

Tiroler Landestheater und diverse Orte in der Stadt

Musiker:innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck

EINTRITT FREI, ZÄHLKARTEN ERFORDERLICH

WIE SCHÖN IST DER MAI

Ein frühlingshaftes Mitsingkonzert

Sie müssen kein:e ausgebildete Sänger:in sein, um bei uns das große Haus mit Ihrer Stimme zu füllen. Chorerfahrung ist zwar nicht hinderlich, aber eigentlich geht es um dieses unbeschreiblich erhebende Gefühl das sich einstellt, wenn wir gemeinsam mit vielen Gleichgesinnten singen. Wir wollen diese Gemeinschaft einen Tag lang so richtig zelebrieren und ein großes Fest der Sänger:innen und der Musik feiern!

Als musikalischen Leiter und Moderator konnten wir den vielseitigen und international tätigen Dirigent Howard Arman gewinnen, der es wie kein anderer versteht, mit seiner inspirierenden Persönlichkeit, die Freude am Singen zu vermitteln. Wir laden alle Menschen die gerne singen dazu ein, Teil dieses einzigartigen Konzertprojekts zu sein. Natürlich können Sie das Konzert auch als Zuhörer:in genießen.

8.3.25 / 9.30 – 13.00 UHR PROBE / 17.00 UHR KONZERT

Tiroler Landestheater, Großes Haus

Programm bekannte Chöre aus Oper, Operette und Musical

Mitwirkende Publikum, Chor und Kinderchor des TLT,

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

Leitung Howard Arman

Kooperation Chorverband Tirol

PREIS B Für Zuhörende

ERMÄSSIGUNG Für Mitwirkende

Anmeldung www.chorverband.tirol





TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK



Konzertmeister:innen
**ANNEDORE OBERBORBECK,
MARTIN YAVRYAN,
N.N.**

I. Violine
**SUSANNE WERTH-TOMASI,
MICHAELA HUBER-ACHATZ,
WALTER ENKO,
CLEMENS GAHL,
REINHARD KOLL,
WALTER MAURER,
TOSHIO OISHI,
SARAH RIPARBELLI,
YUME SATO,
FRANCESCA SGOBBA /
MARKO RADONIĆ**

II. Violine
**AGNIESZKA KULOWSKA,
NILSS SILKALNS,
CORNELIA FRITZSCH,
DIAN HUH,
ANDREJ JABLÓKOV,
KRISTINA KOSTROKINA,
KATHARINA LACKNER-GRÖTE /
GUNNAR KINDEL,
CAROLINE MÜLLER,
ANGELIKA RÉTEY,
ANDRII YATSIUK**

Viola
**ALEXANDRE CHOCHLOV,
MOMOKO ARITOMI,
CHRISTOPH PEER,
ELEONORA DE POI,
HYEIN CHOI,
HANS-MARTIN GEHMACHER,
KLEMENS LINS,
TOMO MORIYAMA /
MARIA KAISER,
N.N.**

Violoncello
**N.N.,
LUCIA TENAN,
HSING-YI MAURER-CHEN,
JAKOB MITTERER,
PETER POLZER,
JULIAN WALKNER**

Kontrabass
**DRAGAN TRAJKOVSKI,
ALBRECHT LIPPMANN,
WOLFGANG SCHNEIDER,
ANDREAS FLEMMING,
ANNA MARIA VOLDERAUER**

Flöte
**ANNA KLIE,
THERESA PREM,
SASCHA RATHEY /
DOMINIKA HUCKA,
N.N.**

Oboe
**KONRAD ZELLER,
FLORIAN OBERHOFER,
NING-CHING ZELLER-CHEN**

Klarinette
**GABI AMON /
LILA SCHARANG,
WERNER HANGL,
MAGDALENA WETSCHER**

Fagott
**ALEJANDRO FELA FLORES,
INÉS PYZIAK,
KERSTIN SIEPMANN /
N.N.**

Horn
**N.N.,
BEILI OUYANG,
TANJA SCHWARZ-HEINRICH,
BALTHASAR DIETSCHÉ,
ANTHONY MILLNER,
HUGO PIETERS**

Trompete
**HEINZ WEICHELBERGER,
MARKUS ETTLINGER,
RUPERT DARNHOFER,
THOMAS MARKSTEINER**

Posaune
**CRAIG HANSFORD,
STEFAN KÜHNE,
HARALD BRANDT**

Tuba
LUKAS HANSPETER

Schlagwerk
**LORENZ GERL,
MARTIN KÖHLER,
ROBERT GIMACHL-PAMMER**

Harfe
**JOHANNA
MARKSTEINER-PONZER,
LOUISE GRANDJEAN**

Orchesterleitung
ISABEL BIRGIT BIEDERLEITNER
Orchestermanagerin
CLAUDIA FELICETTI
Assistentin

**MARTHA KNERINGER,
KATHARINA KOCHAN-GÖTZ**
Orchesterdisponentinnen

**MARTIN FAULAND,
OTTO HORNEK,
MANUEL MAYR**
Orchesterwarte

MARKO RADONIĆ
Konzertarchivar
JOHANNA MUSCHONG
Konzertdramaturgin

EVA MÜLLER
Pressesprecherin

*Zugabe: Theater- und
Musikvermittlung*
MARTINA NATTER
Leiterin

*Chefdirigent Tiroler
Landestheater*
GERRIT PRIESSNITZ

Gastdirigent:innen im Konzert

**VITALI ALEKSEENOK,
HOWARD ARMAN,
JOHN AXELROD,
DENNIS RUSSELL DAVIES,
MARTIJN DENDIEVEL,
KEVIN JOHN EDUSEI,
THOMAS MARKSTEINER,
OLARI ELTS,
GLASS MARCANO,
JOEL SANDELSON,
MARTIN SIEGHART,
ZOI TSOKANOU,
GABRIEL WENZAGO,
TOBIAS WÖGERER**

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck (kurz TSOI) feierte in der vergangenen Spielzeit sein 130-jähriges Bestehen. 1893 wurde das TSOI anlässlich der ersten Tiroler Landesausstellung vom Musikvereinslehrer Martin Spörr – später Mitbegründer und Direktor der Wiener Symphoniker – gegründet. Größen der Musik wie Otmar Suitner, Hans Knappertsbusch und Leonie Rysanek traten mit dem Klangkörper in Innsbruck auf. Seither konzertierte das TSOI mit einer langen Reihe von Solist:innen und Gastdirigent:innen von internationalem Ruf und brachte neben der Pflege des klassischen Konzertrepertoires zahlreiche Werke – vor allem österreichischer Komponist:innen – zur Uraufführung.

Zu den festen Bestandteilen des jährlichen Konzertprogramms gehören die acht Symphoniekonzerte, die Neujahrskonzerte in Innsbruck, Kufstein und Reutte sowie das Open-Air-Konzert im Rahmen der Innsbrucker Promenadenkonzerte. Beim Tiroler Festival für Neue Musik *Klangspuren Schwarz* spielt das TSOI seit vielen Jahren das Eröffnungskonzert. Als Orchester des Tiroler Landestheaters wirkt es darüber hinaus bei allen Musiktheateraufführungen des Hauses, von der Oper bis zum Musical, mit.

Mit der Programmschiene «Zugabe» setzt das TSOI verstärkt auf die Musikvermittlung und erreicht damit Menschen aller Altersstufen. Neue Formate und ein attraktives Begleitprogramm intensivieren die Nähe des Orchesters zu seinem Publikum. Auch die kammermusikalischen Konzertformate werden stetig ausgebaut. Weiters gibt das TSOI regelmäßig Gastkonzerte, wie zuletzt in der Spielzeit 19/20 im Wiener Konzerthaus, 20/21 in Toblach in Südtirol, 21/22 im Salzburger Festspielhaus und 22/23 im Brucknerhaus Linz.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM TSOI

INFOS UND TICKETS

www.tsoi.at

FACEBOOK

www.facebook.com/tiroler.symphonieorchester

INSTAGRAM

[tiroler.symphonieorchester](https://www.instagram.com/tiroler.symphonieorchester)

**UND
WAS,
WENN
ICH
DER
DECKE
AUF
DEN
KOPF
FALLE?**

**SERVICE
& INFORMATION**

BEGINNZEITEN

- GROSSES HAUS wochentags → 19.30 Uhr
- GROSSES HAUS samstags, sonn- und feiertags → 19.00 Uhr
- KAMMERSPIELE wochentags → 20.00 Uhr
- KAMMERSPIELE samstags, sonn- und feiertags → 19.30 Uhr
- CONGRESS INNSBRUCK, SAAL TIROL → 20.00 Uhr
- [K2] wochentags → 20.30 Uhr
- [K2] samstags, sonn- und feiertags → 20.00 Uhr
- HAUS DER MUSIK INNSBRUCK
Großer & Kleiner Saal → veranstaltungsabhängig

Diese Beginnzeiten gelten, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben.

ANFAHRT & PARKEN

Den genauen Lageplan sowie die Adressen unserer Spielstätten und der Parkgaragen entnehmen Sie unserer Website. Bitte beachten Sie, dass es speziell bei Abendvorstellungen zu Engpässen in den Parkgaragen kommen kann. Fahren Sie mit allen Eintrittskarten für Eigenveranstaltungen des Tiroler Landestheaters, des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck, des Hauses der Musik Innsbruck, der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik und der Meister&Kammerkonzerte 90 Minuten vor und nach den Veranstaltungen gratis mit allen Linien der IVB.

GASTRONOMIE

Nutzen Sie dafür den Gastronomiewebshop. Mit Ihrer Eintrittskarte für das Tiroler Landestheater sowie das Haus der Musik Innsbruck können Sie Ihren Pausentisch sowie Getränke & Snacks bequem und unkompliziert bis 12 Uhr mittags am Tag der Veranstaltung reservieren und natürlich auch online bezahlen. Gastronomie-Bestellungen sind ausschließlich für Veranstaltungen im Großen Haus und im Haus der Musik Innsbruck möglich. Genießen Sie Ihre Pause stilvoll und entspannt in angenehmer Atmosphäre. shop.dasbrahms.at

BARRIEREFREIHEIT

Für uns hat Barrierefreiheit oberste Priorität. Alle Informationen auf www.landestheater.at/barrierefreiheit

VERANSTALTUNGSORTE

- GROSSES HAUS Tiroler Landestheater, Rennweg 2
 - KAMMERSPIELE Haus der Musik Innsbruck, Universitätsstraße 1
 - [K2] Haus der Musik Innsbruck, Universitätsstraße 1
 - HAUS DER MUSIK INNSBRUCK Universitätsstraße 1
 - CONGRESS INNSBRUCK Rennweg 3
 - KULTURBOGEN55 Viaduktbögen 55
- Für alle Spielstätten gilt die Postleitzahl 6020 Innsbruck.

VERANSTALTUNGSPARTNER

- KLANGSPUREN SCHWAZ www.klangspuren.at
- NEUJAHRSKONZERT KUFSTEIN www.kultur.kufstein.at
- NEUJAHRSKONZERT REUTTE www.plansee-konzerte.at
- INNSBRUCKER PROMENADENKONZERTE www.promenadenkonzerte.at
- STADTGEMEINDE KUFSTEIN www.festung.kufstein.at

KUNST BRAUCHT ENGAGEMENT

FREUNDESKREIS

Möchten Sie gemeinsam Spaß am Theater haben? Mit Ihrem Beitrag junge Talente fördern? Bei Premierenfeiern dabei sein? An Theaterfahrten teilnehmen? Und einen aktiven Beitrag zum kulturellen Leben unserer Stadt leisten? Der Freundeskreis des Tiroler Landestheaters steht dem Theater, seinen Künstler:innen und Mitarbeiter:innen und deren Engagement mit großer Offenheit und Wohlwollen gegenüber. Wenn Sie Mitglied des Freundeskreises werden möchten, besuchen Sie den Freundeskreis bei einer seiner Veranstaltungen.

KONTAKT & INFORMATIONEN

Erich Maierhofer
T +43 650 680 9966
E freundeskreis-tlt@gmx.at
W www.freundeskreis-tlt.at

HUNGER AUF KUNST UND KULTUR

Das Tiroler Landestheater ist Partner von *Hunger auf Kunst und Kultur* und bietet Inhaber:innen des Kulturpasses Freikarten für ausgewählte Veranstaltungen. Alle Informationen auf www.landestheater.at/kulturpass

KARTEN

KASSA & ABOSERVICE

HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) 6020 Innsbruck

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr & Sa 10.00 – 18.30 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen

T +43 512 52074-4 & F +43 512 52074-338

kassa@landestheater.at

Abweichende Öffnungszeiten möglich

ABENDKASSA

- **GROSSES HAUS** 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- **KAMMERSPIELE & [K2]** 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- **HAUS DER MUSIK INNSBRUCK** 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- **CONGRESS INNSBRUCK** Eine Stunde vor Konzertbeginn

An der Abendkasse können nur Geschäftsfälle für die jeweilige Veranstaltung bearbeitet werden. Bei ausverkauften Veranstaltungen bleibt die Abendkasse geschlossen.

ONLINE

Karten bequem zu Hause per Print@Home ausdrucken, beim Kassa & Aboservice abholen oder gegen eine Gebühr von € 3 per Post zuschicken lassen. Eine Rücknahme von Print@Home-Karten sowie die nachträgliche Ermäßigung von bereits bezahlten Karten ist nicht möglich.

TICKET GRETCHEN

Über unseren exklusiven App-Partner können Karten ganz einfach und zum Originalpreis gekauft werden.

TERMINE

SEIT 2.1.24 → Vorverkauf für das Neujahrskonzert 2025

und die dazugehörige Generalprobe.

SEIT 21.3.24 → Vorverkauf für alle Abos.

SEIT 4.6.24 → Exklusiver Vorverkauf für alle Vorstellungen für Abonnent:innen und Leopold-Mitglieder.

AB 18.6.24 → Vorverkauf der Spielzeit 24/25.

Bitte beachten Sie, dass für die Spielzeit 24/25 Reservierungen erst ab 18.6.24 möglich sind. Für Abonnent:innen und Leopold-Mitglieder der Spielzeit 23/24 sind schriftliche Reservierungen seit 4.6.24 möglich. Reservierungen für Gruppen bzw. Schulklassen sind schriftlich möglich.

RESERVIERUNGEN

Reservierungen bleiben 14 Tage ab Erhalt der Bestätigung bestehen. Ab einem Monat vor der Vorstellung verkürzt sich diese Frist auf fünf Werktage. In der letzten Woche vor einer Veranstaltung müssen reservierte Karten innerhalb eines Tages abgeholt werden. Reservierungen für Vorstellungen am selben Tag sind nicht möglich.

ERMÄSSIGUNGEN

U27

40 % Ermäßigung im Kartenvorverkauf und auf Abos sowie Restkarten um € 10 an der Abendkasse für alle unter 27 Jahren, Grundwehr- und Zivildienstler ohne Altersbegrenzung

HANDICAP

40 % Ermäßigung im Kartenvorverkauf und auf Abos sowie Restkarten um € 10 an der Abendkasse für Menschen mit Behinderung von mind. 70 % und deren Begleitperson

Ö1 CLUB

10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung

LEOPOLD

10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung

ABO

10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung

GRUPPEN

15 % Ermäßigung ab 18 Personen

20 % Ermäßigung ab 36 Personen

SCHULKLASSEN

40 % Ermäßigung auf alle Vorstellungen und Konzerte

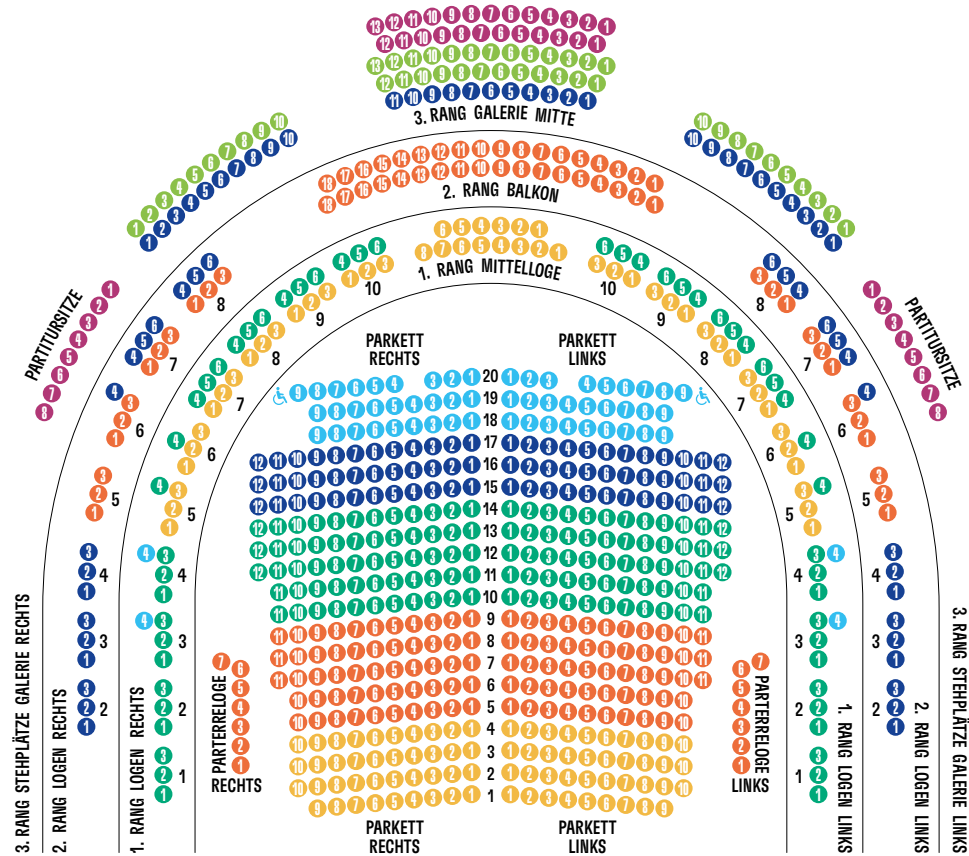
WELCOME CARD

10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung mit der Welcome Card (Gästekarte der Region Innsbruck)

Bitte beachten Sie, dass Premieren und Veranstaltungen mit Sonderpreisen sowie Stehplätze und die Preisgruppe **KM** von den Ermäßigungen ausgenommen sind. Gültige Berechtigungsnachweise für Ermäßigungen sind dem Einlasspersonal unaufgefordert vorzuzeigen.

PREISGRUPPE	KAT 1	KAT 2	KAT 3	KAT 4	KAT 5	KAT 6	KAT 7	KAT 8*
S	€77	€68	€56	€46	€40	€33	€23	€15
M	€74	€65	€54	€45	€39	€32	€22	€14
L	€71	€62	€52	€44	€38	€31	€22	€14
K	€68	€59	€50	€43	€37	€30	€21	€13
J	€65	€56	€48	€42	€36	€29	€21	€13
I	€62	€53	€46	€41	€35	€28	€21	€13
H	€59	€51	€45	€40	€34	€27	€20	€12
G	€56	€49	€44	€39	€33	€26	€20	€12
F	€52	€47	€43	€38	€32	€25	€19	€11
E	€50	€45	€42	€37	€31	€24	€19	€11
D	€47	€43	€41	€36	€30	€23	€19	€11
C	€32	€28	€24	€20	€17	€13	€10	€8
B	€27	€24	€21	€18	€15	€12	€10	€8

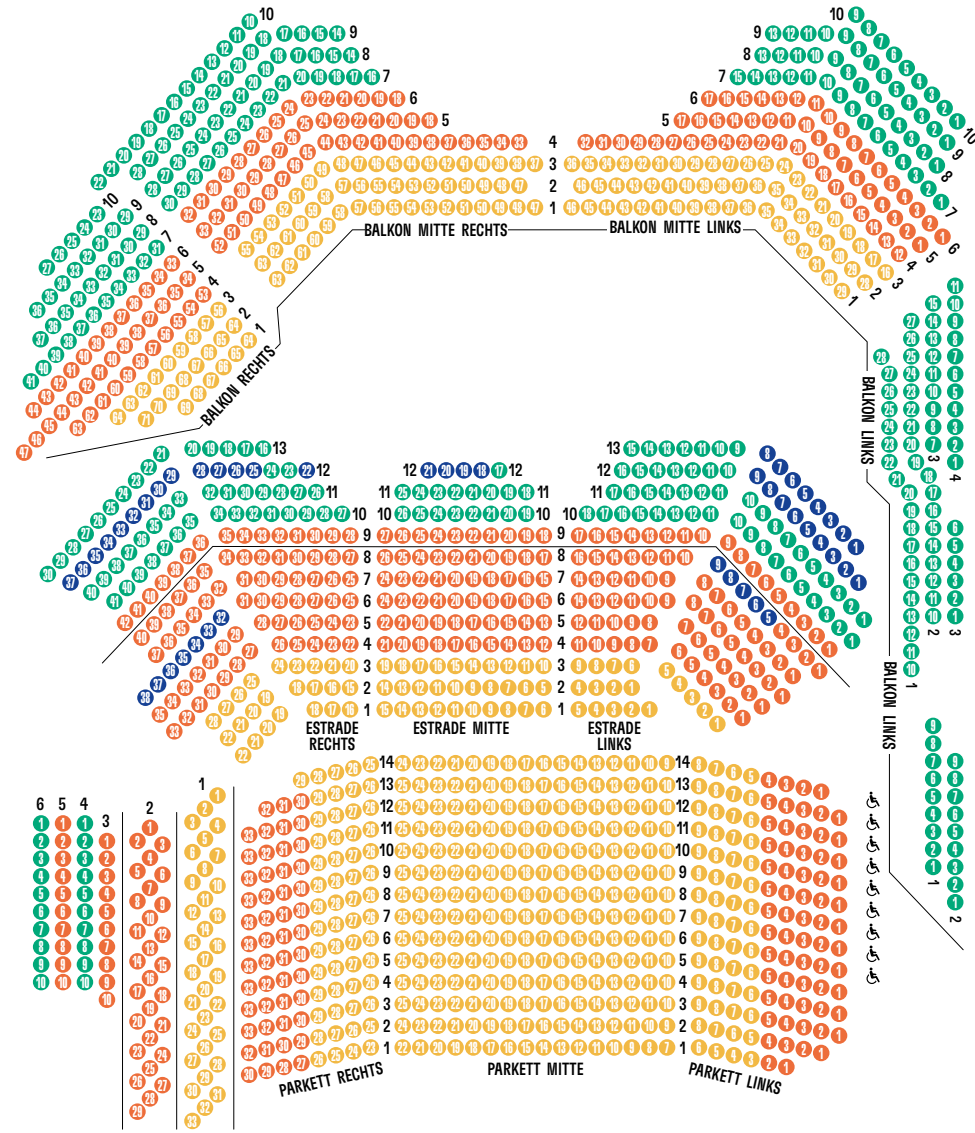
* STEHPÄTZE



BÜHNE

PREISGRUPPE	KAT 1	KAT 2	KAT 3	KAT 4
SB SYMPHONIEKONZERT	€57	48 €	€39	€28
SC NEUJAHRSKONZERT*	€108	93 €	€69	€48
SA NJK GENERALPROBE*	€65	55 €	—	—
SD SONDERKONZERT	€32	27 €	€22	€17

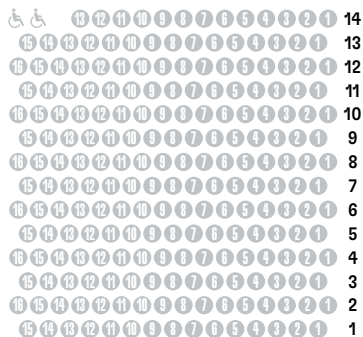
* BEIM NEUJAHRSKONZERT UND BEI DER NEUJAHRSKONZERT-GENERALPROBE GIBT ES EINE EIGENE KATEGORIEEINTEILUNG (SIEHE IM ONLINESHOP UNTER WWW.LANDESTHEATER.AT)



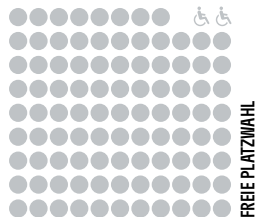
SEITENPARKETT

BÜHNE

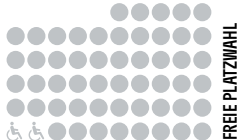
KAMMERSPIELE



HAUS DER MUSIK INNSBRUCK, KLEINER SAAL



[K2]



BÜHNE

BÜHNE

BÜHNE

PREISGRUPPE	KM	KA	KB	KC	KD	KE	KF	KG	KH	KS
KAT 1	€4	€6	€10	€15	€18	€22	€26	€30	€35	€39

KAMMERSPIELE / [K2] / MOBILES THEATER / PROBEBÜHNEN / HDM, KLEINER SAAL & GROSSER SAAL OHNE KATEGORIEEINTEILUNG

HAUS DER MUSIK INNSBRUCK, GROSSER SAAL



BÜHNE

PREISGRUPPE	GC	GD	GE	GF	GG	GH
KAT 1	€20	€25	€30	€35	€40	€45
KAT 2	€15	€20	€25	€30	€35	€40
KAT 3	€5	€10	€15	€20	€25	€30

MIT KATEGORIEEINTEILUNG

AUF DEN BÜHNEN DES HDM KANN DIE BESTUHLUNG UND DIE KATEGORIEEINTEILUNG VARIIEREN. ES GELTEN DIE AGB SOWIE DIE PREIS- UND KATEGORIEEINTEILUNGEN DES JEWEILIGEN VERANSTALTENDEN.

RUND UM IHR ABO

KAUFEN

Die Abos sind persönlich, telefonisch oder per E-Mail über unser Kassa & Aboservice sowie über den Webshop erhältlich. Wir beraten Sie gerne und stehen für alle Fragen zur Verfügung.

TERMINE

Seit 21.3.24 Vorverkauf für alle Abos. Abo-Änderungen bzw. -Stornierungen für die Spielzeit 24/25 waren bis 7.5.24 schriftlich möglich. Sollte das Abo nicht gekündigt oder geändert werden, verlängert es sich automatisch um eine weitere Spielzeit (Ausgenommen SIX PACK ABO). Ab 4.6.24 exklusiver Vorverkauf für Kartenbestellungen der Spielzeit 24/25. Am 31.12.24 Ende Abo-Verkauf.

ABO-AUSWEIS

Ihr Abo-Ausweis mit allen Vorstellungs- bzw. Konzertterminen wird Ihnen nach Bezahlung der Rechnung per Post zugesandt.

PLUS

Entscheiden Sie sich für das Symphoniekonzertabo Plus und genießen Sie zusätzlich ein Konzert nach Wahl der Reihe Klavier & Co im Haus der Musik Innsbruck.

TERMINTAUSCH

Termine können bis spätestens zwei Tage vor dem Abo-Termin getauscht werden. Leider kann nicht garantiert werden, dass zum gewünschten Termin noch Karten verfügbar sind. Pro Abo können Sie den Abo-Termin zweimal, bei Abos mit zwölf oder mehr Terminen sogar viermal kostenlos ändern. Jede weitere Terminverlegung kostet € 5 pro Abo-Platz. Im Symphoniekonzertabo können Sie den Termin von Donnerstag auf Freitag und umgekehrt tauschen. Für das SIX PACK ABO, Abos im Haus der Musik Innsbruck und Theater- und Konzertpakt ist leider kein Termintausch möglich.

ZUSATZKARTEN

10 % Ermäßigung auf zwei Karten pro Vorstellung. Ausgenommen sind Premieren und Veranstaltungen mit Sonderpreisen sowie Stehplätze und die Preisgruppe KM.

U27 & HANDICAP

40 % Ermäßigung auf Abos (ausgenommen Premierenabos & SIX PACK ABO) für alle unter 27 Jahren, Grundwehr- und Zivildienstler ohne Altersbegrenzung, Menschen mit Behinderung von mind. 70 % und deren Begleitperson.

ABOS MIT MEHREREN SPIELSTÄTTEN

ABONNEMENTS	KAT 1	KAT 2	KAT 3	KAT 4	KAT 5	KAT 6	KAT 7	TAG
SIX PACK ABO								
SP	€ 66	EINHEITSPREIS AUF ALLEN PLÄTZEN						Do
SPEZIALPREIS FÜR JUNGES PUBLIKUM 5 × GROSSES HAUS 1 × KAMMERSPIELE 1 × CONGRESS INNSBRUCK								
SYMPHONIE KONZERTABO PLUS								
SKDPLUS	€ 367	€ 316	€ 244					Do
SKFPLUS	€ 367	€ 316	€ 244					Fr
ERSPARNIS CA. 25% 8 × CONGRESS INNSBRUCK 1 × HAUS DER MUSIK INNSBRUCK								

ABOS MIT EINER SPIELSTÄTTE

ABONNEMENTS	KAT 1	KAT 2	KAT 3	KAT 4	KAT 5	KAT 6	KAT 7	TAG
SYMPHONIE KONZERTABO								
SKD	€ 342	€ 288	€ 234					Do
SKF	€ 342	€ 288	€ 234					Fr
ERSPARNIS CA. 25% 8 × CONGRESS INNSBRUCK								
ACADEMIE KONZERT ABO								
HDMA	€ 49	€ 42	€ 28					*Fix
ERSPARNIS CA. 30% 2 × HAUS DER MUSIK INNSBRUCK								
DAS HAUS ABO								
HDMH	€ 112	€ 94	€ 60					*Fix
ERSPARNIS CA. 30% 5 × HAUS DER MUSIK INNSBRUCK								
JAZZ ABO								
HDMJ	€ 81	€ 70	€ 50					*Fix
ERSPARNIS CA. 30% 4 × HAUS DER MUSIK INNSBRUCK								

*DIESES ABO BESTEHT AUS FIXEN TERMINEN.

Bühne frei.
Öffis auch.

Jetzt mit allen Eintrittskarten*
120 Minuten vor und nach den
Veranstaltungen gratis mit allen
Linien der IVB fahren.

*Eigenveranstaltungen Tiroler Landestheater, Tiroler Symphonie-
orchester Innsbruck, Haus der Musik Innsbruck, Innsbrucker
Festwochen der Alten Musik und Meister & Kammerkonzerte.
Kernzone Innsbruck, Sightseer ausgenommen. Es gelten
die Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen der IVB.



INNS' BRUCK

KONTAKT & IMPRESSUM

TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

Rennweg 2 / 6020 Innsbruck

T +43 512 52074

F +43 512 52074-333

E tiroler@landestheater.at

KASSA & ABOSERVICE

Haus der Musik Innsbruck

Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) / 6020 Innsbruck

T +43 512 52074-4

F +43 512 52074-338

E kassa@landestheater.at

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr / Sa 10.00 – 18.30 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen

Abweichende Öffnungszeiten möglich

ONLINE

www.landestheater.at / www.tsoi.at / www.haus-der-musik-innsbruck.at

SOCIAL MEDIA

FACEBOOK [tiroler.landestheater](https://www.facebook.com/tiroler.landestheater) / [tiroler.symphonieorchester](https://www.facebook.com/tiroler.symphonieorchester) / [hausdermusik.innsbruck](https://www.facebook.com/hausdermusik.innsbruck)

INSTAGRAM [tiroler.landestheater](https://www.instagram.com/tiroler.landestheater) / [tiroler.symphonieorchester](https://www.instagram.com/tiroler.symphonieorchester) / [hausdermusik.innsbruck](https://www.instagram.com/hausdermusik.innsbruck)

YOUTUBE [www.landestheater.at/youtube](https://www.youtube.com/www.landestheater.at/youtube) / [www.haus-der-musik-innsbruck.at/youtube](https://www.youtube.com/www.haus-der-musik-innsbruck.at/youtube)

HERAUSGEBER

Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck **INTENDANTIN** Irene Girking **KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR** Dr. Markus Lutz **REDAKTION** TSOI / Kommunikation, Marketing & Vertrieb **GESTALTUNG** Studio LWZ, Magdalena Rainer & Simone Berthold **DRUCK** Alpina Druck, 6020 Innsbruck **TEXTNACHWEISE** Originalbeiträge von Isabel Biederleitner, Wolfgang Laubichler, Rainer Lepuschitz, Martina Natter, Kerstin Siepman **BILDNACHWEISE** Emanuel Kaser (*Isabel Biederleitner*), Lisa Edi (*Spielzeit 24/25*), Astrid Ackermann, Andreas H. Bitesnich, Marco Borggreve, Benjamin Ealovega, Carina Florez, Philippe Gerlach, Andrej Grilc, Georg Hartl, Nancy Horowitz, Naoya Ikegami, Emanuel Kaser, Kaupo Kikkas, Istvan Kohan, Nikolaj Lund, Robert Maybach, Christian Palm, Simon Pauly, Theresa Pewal, Amanda Protidou, Guido Werner, Georg Wiesinger, Elza Zherebchuk, Andreina Photo (*Dirigent:innen & Solist:innen*), Studio LWZ (*Illustration*), Emanuel Kaser (*Orchesterfoto*). **KAMPAGNENTEXTE** Michael Wittmann & Carla Lorenz **AGB** Es gelten die aktuellen AGB der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck. Diese sind unter www.landestheater.at/agb sowie beim Kassa & Aboservice einsehbar. Bei Veranstaltungen Dritter gelten die AGB des jeweiligen Veranstaltenden. Bei Kauf über die Ticket Gretchen App gelten die AGB der Ticket Gretchen GmbH. **REDAKTIONSSCHLUSS** 29.5.24 **ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN.**



**INNS'
BRUCK**

opera
europa

BIO-FARBEN
mit Pflanzenöl

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13979-2305-1007

ETC
EUROPEAN
THEATRE
CONVENTION

Bühnenverein
Österreichischer
Bundesländer
und Städte



www.tsoi.at
www.landestheater.at
www.haus-der-musik-innsbruck.at